

An die Mitglieder der Ausbildungskommission der Fakultät V

Sowie nachrichtlich an:

- den Dekan
- den Prodekan für Studium und Lehre
- die Frauenbeauftragte
- die studentischen Studienfachberater
- die Diplomprüfungsausschüsse
- den Koordinator des Studiengangs GPE

Protokoll der 44. Sitzung der Ausbildungskommission der Fakultät V am Donnerstag, den 21. Januar 2010

Beginn: 10:30 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Teilnehmer/innen

Mitglieder: Ehinger, Manzey (bis TOP 4), Napierkowski, Sommer, Strach, Duchstein

Stellvertreter/innen:

Gäste: Schelewsky

Referat für Studium und Lehre / Protokoll: Demmel

Vor Eintritt in die Tagesordnung: die Anwesenden stellen sich vor.

TOP 1 Wünsche zur Tagesordnung/Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Berichte

- Prof. Manzey berichtet über die Erfüllung der im Rahmen der Akkreditierung erteilten Auflagen. Die Modulbeschreibungen und -listen sowie die Ordnungen bezüglich der Betreuung der Praktika wurden überarbeitet, Infoveranstaltungen zum Wahlpflichtbereich s. TOP 4.
- Human Factors: für nicht-konsekutive Master-Studiengänge dürfen keine fachlichen Zugangsvoraussetzungen festgelegt werden. Da es nach den neuen Vorgaben der Kultusministerkonferenz keine Unterscheidung konsekutive/nichtkonsekutive Master-Studiengänge mehr gibt, wird Human Factors nun ein konsekutiver Master-Studiengang.
- Nach dem Vorbild des Runden Tisches von VP1 mit Studierenden und Studiendekanen zu Problemen im Bachelorstudiengang wird Herr Manzey einen Runden Tisch mit Studierenden, Studiengangsverantwortlichen und Studienberater/innen einrichten, der 2 x im Semester tagen soll. Es wird angeregt, den Termin (2-3- h Dauer) mit Metaplan zu strukturieren.

TOP 3 Vorstellung des Konzepts und Fragebogens Zur Lehrveranstaltungsevaluation

Herr Schelewsky stellt das Konzept und den ersten Entwurf eines Fragebogens für eine flächendeckende Lehrveranstaltungsevaluation in der FK V vor. Es wird auf Fragebögen des OWL-Projekts Evaluation (elv) von VP1 zurückgegriffen, der Evaluationsturnus pro LV soll 3-semesterig sein. Die AK gibt Anregungen, welche Themen abgefragt werden sollen. Diese beziehen sich auf die Voraussetzungen für das Modul sowie Workload laut Modulbeschreibung, Qualität der Prüfungsvorbereitung durch das Modul, sprachliche Verständlichkeit und Didaktik. Es soll ein Feld für persönliche Bemerkungen geben, Tutorien sollten bewertet werden, aber nicht der Tutor/die Tutorin persönlich.

TOP 4 Betreuungskonzept (einschließlich Fortführung des Mentorenprogramms)

Wie in den Auflagen der Akkreditierung gefordert, werden Infoveranstaltungen für die Bachelorstudierenden im 3./4. Fachsemester geplant. Die Runde der Studiengangsverantwortlichen hat diskutiert, dass im Maschinenbau eine Veranstaltung mit den Studiengangsverantwortlichen, auch der Masterstudiengänge, pro Semester stattfinden soll. Im Verkehrswesen sind getrennte Veranstaltungen (nach Studienrichtungen, bzw. angestrebtem Masterstudiengang) sinnvoller. Es ist im Gespräch, diese in die jeweilige Einführung in die Studienrichtung zu integrieren.

Das Mentorenprogramm wird nach wie vor sehr zögerlich von den Studierenden angenommen. Es wird diskutiert, ob das Modell „Prof. zum Anfassen“ das richtige ist oder andere Personengruppen

(Studierende, WiMis) als Mentoren gewonnen werden sollten, ob es besser kommuniziert oder stärker fokussiert (auf Studiengang bezogen) werden müsste. Auf das Mathematik-Mentorenprogramm (mit LP für Mentor) wird verwiesen. Das Programm wird zu nächst beibehalten.

TOP 5 Erhöhung des Frauenanteils bei den Zulassungen (Frauenquote)

Im Rahmen des Frauenförderplans wird die Einführung von Quoten für die Zulassung von Frauen diskutiert, um den Anteil von Frauen in den Ingenieurstudiengängen der Fakultät V zu erhöhen. Das Ziel der Erhöhung des Frauenanteils wird begrüßt. Es wird diskutiert, ob die Quote auch negative Auswirkungen für Studentinnen haben könnte (Diffamierung als Quotenfrauen), inwiefern männl. Studienbewerber sich diskriminiert fühlen würden (Klagen), wie (und ob) die unterschiedlichen NC veröffentlicht werden können (sollen). Es sollte begleitenden Untersuchungen zu der Maßnahme geben.

TOP 6 Verschiedenes

Eine Frage zum Datenschutz im Internet musste an die kompetenten Stellen verwiesen werden.

Protokoll: F. Demmel
4. Juni 2010